LASTGANG-CHECK

Muster Metallbau (erfunden)

Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025
Erstellt am 12.11.2026
von Lastgang-Check

Ihr Strom kostet

157.467 € pro Jahr

Für 709.559 kWh, ohne Umsatzsteuer. Das sind im Schnitt 22,2 ct je kWh. Davon Energie 82.292 €, Netzentgelt 39.697 € und Steuern und Umlagen 35.478 €.

Ihre Lastspitze kostet

4.574 € pro Jahr

Der Netzbetreiber berechnet die höchste Leistung des Jahres. Das waren 288,0 kW am Dienstag, 01.07.2025 um 09:15 Uhr. 8 Viertelstunden im Jahr lagen über 90 % dieser Spitze.

Ihr Maßstab für Festpreis-Angebote

11,60 ct je kWh

So viel hat die Energie in Ihrem Börsenvertrag im Schnitt gekostet, zusammen 82.292 € pro Jahr. Ein Festpreis darunter wäre in diesem Zeitraum günstiger gewesen. Jeder Cent Unterschied macht 7.096 € pro Jahr aus. Ihr Liefervertrag läuft bis 31.12.2026 (Kündigung: 3 Monate zum Vertragsende).

Woraus sich Ihre Stromkosten zusammensetzen

Energie Börsenpreis jeder Stunde plus Servicegebühr des Lieferanten	82.292 €	52 %
Netzentgelt für die Lastspitze höchste Leistung des Jahres mal Leistungspreis des Netzbetreibers	4.574 €	3 %
Netzentgelt für den Verbrauch jede kWh mal Arbeitspreis des Netzbetreibers	35.123 €	22 %
Steuern und Umlagen Stromsteuer, Umlagen und Konzessionsabgabe auf jede kWh	35.478 €	23 %
Summe pro Jahr, ohne Umsatzsteuer	**157.467 €**	**100 %**

Was Sie tun können

1 Photovoltaik prüfen (100 kWp) — **rund 14.186 € pro Jahr** Schätzung

Eine Anlage dieser Größe hätte rund 83.753 kWh Ihres Verbrauchs gedeckt (12 %). 88 % des Solarstroms hätten Sie selbst verbraucht.

Annahme: 950 kWh Ertrag je kWp und Jahr, Sonnenverlauf wie im deutschen Durchschnitt. Überschuss ohne Erlös gerechnet.
Aufwand: Investition von grob 80.000 bis 110.000 € (Annahme: 800 bis 1.100 € je kWp). Über die vermiedene Stromrechnung wäre das nach etwa 6 bis 8 Jahren bezahlt. Laufende Kosten, Zinsen und Erlöse für eingespeisten Strom sind nicht gerechnet.

2 Stromsteuer-Entlastung prüfen — **rund 13.941 € pro Jahr** Schätzung

Betriebe des produzierenden Gewerbes bekommen einen großen Teil der Stromsteuer zurück: 20 € je 1.000 kWh, abzüglich 250 € im Jahr (§ 9b Stromsteuergesetz). Das Geld kommt nicht über die Stromrechnung, sondern nur auf Antrag vom Hauptzollamt.

Annahme: Ihr Betrieb zählt steuerlich zum produzierenden Gewerbe, und die Entlastung wird bisher nicht beantragt. Gerechnet mit dem Verbrauch im Messzeitraum.
Aufwand: Ein Antrag im Jahr, Frist: in der Regel 31.12. des Folgejahres. Bitte mit Ihrer Steuerberatung klären, ob der Anspruch besteht und ob der Antrag schon gestellt wird.

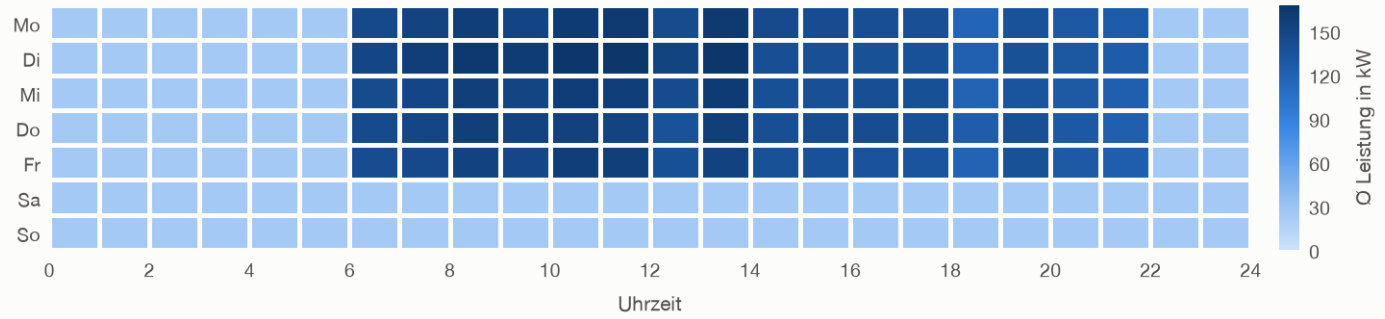
3 Verbrauch außerhalb der Arbeitszeit senken — **rund 4.608 € pro Jahr** Schätzung

Nachts und am Wochenende laufen im Schnitt 24,0 kW. Prüfen, was davon wirklich laufen muss: Druckluft, Lüftung, Beleuchtung, Geräte in Bereitschaft.

Annahme: 20 % dieses Verbrauchs lassen sich vermeiden. Der Anteil ist eine Annahme, nicht gemessen.
Aufwand: Rundgang nach Feierabend, Zeitschaltuhren, Abschaltplan.

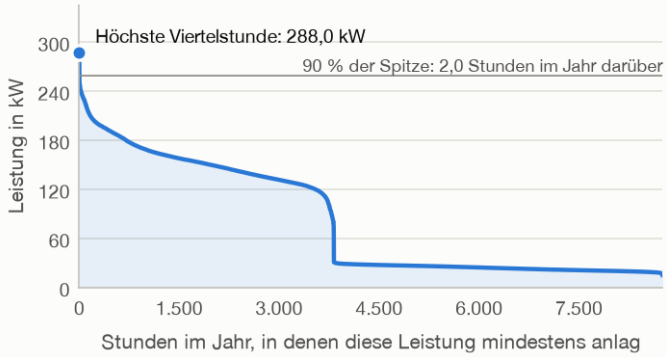
Die Beträge sind Schätzungen aus Ihren Messdaten, gerechnet mit den Preisen des Zeitraums. Sie lassen sich nicht einfach zusammenzählen, weil die Maßnahmen einander beeinflussen.

Wann der Betrieb Strom braucht: mittlere Leistung je Wochentag und Uhrzeit



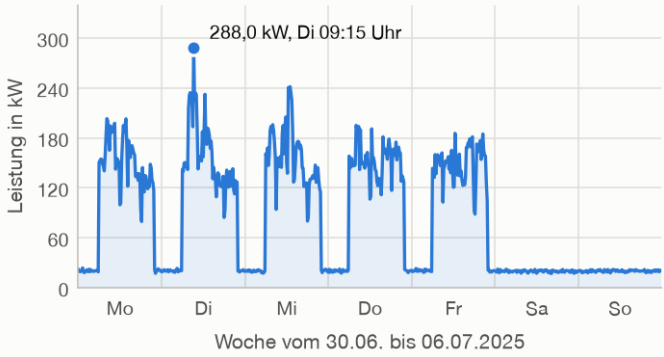
So lesen Sie das Bild: Jede Zeile ist ein Wochentag, jede Spalte eine Stunde. Je dunkler ein Feld, desto mehr Leistung im Jahresmittel.

Wie selten die hohen Leistungen sind



Alle Viertelstunden des Jahres, nach Leistung sortiert. Fällt die Linie links steil ab, kommen hohe Leistungen nur selten vor.

Die Woche mit der höchsten Leistung



Die Woche, in der die höchste Leistung des Jahres gemessen wurde. Diese eine Spitze bestimmt den Leistungspreis für das ganze Jahr.

Kennzahlen

Jahresverbrauch	709.559 kWh
Höchste Leistung Dienstag, 01.07.2025, 09:15 Uhr (Beginn der Viertelstunde)	288,0 kW
Benutzungsstunden Verbrauch geteilt durch höchste Leistung. Bei 2.500 h wechselt der Preisbereich des Netzentgelts.	2.464 h
Viertelstunden über 90 % der Spitze	8
Viertelstunden über 80 % der Spitze	278
Leistung nachts und am Wochenende Mittelwert. Nacht = 22 bis 6 Uhr.	24,0 kW
Verbrauch nachts und am Wochenende	109.977 kWh

Netz-Leistungspreis	15,88 € je kW und Jahr
Netz-Arbeitspreis	4,95 ct je kWh
Steuern und Umlagen	5,00 ct je kWh
Börsenpreis für Ihren Verbrauch Jede Stunde mit ihrem Verbrauch gewichtet, ohne Aufschlag des Lieferanten.	9,80 ct je kWh
Börsenpreis im Mittel aller Stunden	8,93 ct je kWh
Servicegebühr des Lieferanten	1,80 ct je kWh
Liefervertrag läuft bis Kündigung: 3 Monate zum Vertragsende	31.12.2026

Hinweise zu dieser Auswertung

- Alle Beträge sind netto, ohne Umsatzsteuer. Messung und Grundpreise (kleine feste Beträge je Monat) sind nicht enthalten.
- Der Bericht ist ein Rückblick auf den Messzeitraum und keine Prognose. Preise und Verbrauch ändern sich von Jahr zu Jahr.
- Im Lastgang fehlen 17 Viertelstunden. Sie sind nicht geschätzt; der tatsächliche Verbrauch liegt entsprechend etwas höher.
- Börsenpreise: Stundenpreise des Vortagshandels (Day-Ahead) für Deutschland.
- Ihr Vertrag enthält ein Terminband: Der Lieferant kauft einen Teil der Menge vorab zu einem festen Preis. Das Ergebnis daraus ist in den Kosten nicht enthalten. Geschätzt ergibt sich im Messzeitraum eine Gutschrift von rund 1.513 €.

Dieser Bericht ist eine Analyse Ihrer Messdaten und keine Rechts- oder Steuerberatung. Die Entscheidungen treffen Sie.
Alle Zahlen dieses Berichts, die zehn höchsten Leistungsspitzen und die Rechenwege der Schätzungen stehen in der Datei kennzahlen.xlsx.